



Der Erzbischof von Köln

Köln, im September 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

liebe Freundinnen und Freunde des Lebens,

als Erzbischof von Köln grüße ich Sie herzlich heute am 19. September 2026 zum Marsch für das Leben in Berlin und Köln. Danke, dass Sie heute sichtbar und friedlich für das eintreten, was nicht verhandelbar ist: das unveräußerliche Recht auf Leben eines jeden Menschen.

Menschliches Leben ist kein Ergebnis von Mehrheitsentscheidungen oder Nützlichkeitsrechnungen. Es ist von Gott geschenkt, von Anfang an bis zum natürlichen Tod mit einer Würde ausgestattet, die niemand nehmen darf – weder dem ungeborenen Kind, noch dem kranken, alten oder schwachen Menschen.

Christlicher Glaube darf nicht schweigen, wenn das Lebensrecht der Schwächsten relativiert wird. Sie setzen heute ein klares Zeichen: Wir stehen für das Leben – öffentlich, respektvoll, dialogbereit und zugleich unverrückbar in der Überzeugung, dass jedes Leben schützenswert ist.

Gott segne Sie alle und stärke Sie in Ihrem Einsatz

Ihr